



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Ansprechpartner/in: Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-93313

Fax: (0221) 221-93308

E-Mail: manfred.schmitz@stadt-koeln.de

Datum: 11.03.2008

## **Beschlussprotokoll**

über die **33. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 10.03.2008, 16:00 Uhr bis 19:25 Uhr, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **Aktuelle Stunde**

**hier: Nächtlche Ruhestörung an der Baustelle Rheincenter in Köln-Weiden  
(Antrag der SPD-Fraktion)**

Die Bezirksvertretung verabschiedet folgende **Resolution**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, darauf zu achten, dass auf der Baustelle Rheincenter die Emmissionswerte hinsichtlich der Lärm- und Lichtbelästigungen stringent eingehalten werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Steinmann

### **5 Anregungen und Beschwerden**

#### **5.1 Eingabe für die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung in einem Bereich der Straße Am Lindenweg (Az.: 02-1600-55/07)**

**- vertagter TOP 5.1 vom 28.01.2008 -  
4629/2007**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 21.04.2008 vertagt.

**5.2 Eingabe gegen Störungen durch den Betrieb der Sportanlage am Salzburger Weg (Az.: 02-1600-70/07) 4862/2007**

Die weitere Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 21.04.2008 vertagt.

**8 Anträge**

**8.1 Entscheidungen**

**8.1.1 Tempo-30-Zone in Köln-Lindenthal (Antrag der CDU-Fraktion)**

Der Antrag wird nach den Ausführungen der Verwaltung von der CDU-Fraktion zurückgezogen.

**8.1.2 Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Rhöndorfer Straße in Köln-Klettenberg (Antrag der SPD-Fraktion)**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden geänderten bzw. ergänzten **Beschluss**:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen geeignet sind, um eine nachhaltige Verkehrsberuhigung auf der Rhöndorfer Straße im Teilstück Ölbergstraße/Klettenberggürtel und eine Unterbindung des Schleichverkehrs auf der Drachenfelsstraße zu erreichen. Der Bezirksvertretung sind die Ergebnisse zeitnah vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Steinmann

**8.1.3 Säuberung des nördlichen Teils des Stadtwaldweiher in Köln-Lindenthal (Antrag der SPD-Fraktion)**

Die Bezirksvertretung fasst folgenden ergänzten **Beschluss**:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Säuberung des nördlichen Teils des Stadtwaldweiher (nahe der Platzanlage von Lese-Grün-Weiss e.V.) vorzunehmen. Außerdem wird die Verwaltung gebeten, mit der Stiftung GRÜN Kontakt aufzunehmen, um gemeinsam nach einer Möglichkeit zu einer dauerhaften Pflege zu suchen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Steinmann

#### **8.1.4 Instandsetzung des Freimersdorfer Weges in Köln-Widdersdorf (Antrag der FDP-Fraktion)**

##### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, das Teilstück des Freimersdorfer Weges zwischen Rath-Mengenicher-Weg und Kreisverkehr so instand zu setzen, dass nach Regenfällen die dort üblichen Überflutungen ausbleiben.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Steinmann

#### **8.1.5 Neu eingerichtete Querungshilfe Gleueler Straße/Decksteiner Weiher in Köln-Lindenthal (Antrag der FDP-Fraktion)**

Nach der Diskussion wird der Antrag von der FDP-Fraktion zurückgezogen.

## **8.2 Vorschläge und Anregungen**

### **8.2.1 Gentechnikfreie Region "Stadtbezirk Lindenthal" (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)**

- vertagter TOP 8.2.1 vom 28.01.2008 -

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal spricht sich für eine gentechnikfreie Region „Stadtbezirk Lindenthal“ aus.

Sie fordert den Rat der Stadt Köln auf, bei allen städtischen Grundstücken im Stadtbezirk Lindenthal, besonders bei denen, die an die Landwirtschaft und die Wissenschaft verpachtet werden, eine Nutzung durch gentechnisch veränderte Pflanzen zu untersagen.

Sie appelliert an die Bürgerinnen und Bürger im Stadtbezirk auf den Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen zu verzichten.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt.

3 Ja-Stimmen (Grüne)  
13 Nein-Stimmen (6 CDU, 4 SPD, 2 FDP, 1 Pro Köln)  
1 Enthaltung (CDU)

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Steinmann

**8.2.2 Bildung eines Beirates im Zusammenhang mit der Umsetzung des Verkehrskonzeptes Junkersdorf/Weiden/Lövenich (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)**

- vertagter TOP 8.2.2 vom 28.01.2008 -

**Zusätzlich: Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Nach der Diskussion wird der Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurückgezogen.

**8.2.3 Einzäunung des Schulzentrums Weiden, Ostlandstraße (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion)**

Der Antrag wurde im Vorfeld der Sitzung zurückgezogen.

**8.2.4 Einzäunung des Schulzentrums Weiden (Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion)**

**Zusätzlich: Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion (Tischvorlage)**

Die Bezirksvertretung fasst folgenden ergänzten **Beschluss**:

Die Verwaltung wird gebeten, das Schulgrundstück des Georg-Büchner-Gymnasiums und der Martin-Luther-King-Schule entsprechend den Vorschlägen der beiden Schulen einzuzäunen. Die auf der vorliegenden Planskizze dargestellte Dreiecksfläche vor dem Zaun ist an die Liegenschaftsverwaltung zurückzugeben und der Jugendverwaltung für den öffentlichen Betrieb des Jugendzentrums Weiden zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Steinmann

**9 Verwaltungsvorlagen**

## **9.1 Entscheidungen**

### **9.1.1 Parkraumkonzept für das Umfeld des St. Elisabeth Krankenhauses in Köln-Hohenlind 0413/2008**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 21.04.2008 vertagt.

### **9.1.2 Namensgebung der Gemeinschaftsgrundschule Neue Sandkaul, 50859 Köln 0896/2008**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Namensgebung der städt. Gemeinschaftsgrundschule Neue Sandkaul, 50859 Köln in

Stadt Köln  
Olympia-Schule  
Gemeinschaftsgrundschule-Primarstufe  
Neue Sandkaul  
50859 Köln

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Steinmann

### **9.1.3 Verbesserung der Verkehrssituation im Wohngebiet Egelspfad / Am Lindenweg 0453/2008**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 21.04.2008 vertagt.

### **9.1.4 Widmung der Straße "Wilhelm-Heinrich-Klespe-Weg" in Lövenich 0919/2008**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, den Wilhelm-Heinrich-Klespe-Weg in Köln-Lövenich von der Siegstraße bis zur Braugasse sowie den Stich entlang der Hausgrundstücke 16 bis 22 als Gemeindestraße mit der Benutzungsbeschränkung auf den Anliegerverkehr (Gemarkung Lövenich, Flur 9, Flurstücke 782, 783, 784 und 945) gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG) zu widmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Steinmann

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen**

**9.2.1 Ersatz von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Knotenpunktbetriebsformen  
hier: Priorität 2B**

**- vertagter TOP 9.2.3 vom 28.01.2008 -  
4562/2007**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Verkehrsausschuss beschließt den Abbau der Lichtsignalanlagen und die Umgestaltung an den Kreuzungen der Prioritätsstufe 2B auszuführen, bei denen bei gleichem Verkehrssicherheitsniveau der Umbau wirtschaftlich ist (Nutzen-Kosten-Verhältnis > 1).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Steinmann

**9.2.2 Straßenumbau Maarweg zwischen Scheidtweilerstraße und Aachener Straße  
im Zusammenhang mit der Umnutzung ehemals "Möbel Buch"**

**- vertagter TOP 9.2.7 vom 28.01.2008 -  
1012/2007**

Die Verwaltung hat die Vorlage vor Eintritt in die Tagesordnung bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 21.04.2008 zurückgezogen.

**9.2.3 Städtebauliche Entwicklung Eifelwall  
hier: Machbarkeitsstudie**

**Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des  
Stadtentwicklungsausschusses vom 14.02.2008  
5233/2007**

**1. Beschluss** (mündlicher Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion):

Bei der Planung ist sicherzustellen, dass ein eventuell in der Zukunft entstehender Flächenbedarf der Universität verwirklicht werden kann. Außerdem sollen die Grünflächen erhalten bleiben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Steinmann

**2. Beschluss** (mündlicher Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

Es soll auch untersucht werden, ob in diesem Gebiet eine autofreie Zone möglich ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

12 Ja-Stimmen (4 CDU, 4 SPD, 3 Grüne, 1 Pro Köln)

4 Nein-Stimmen (2 CDU, 2 FDP)

Nicht anwesend: Herr Körber, Herr Resch, Frau Steinmann

**3. Beschluss** (Vorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, unter Berücksichtigung der von der Bezirksvertretung Lindenthal beschlossenen Ergänzungen, folgenden geänderten **Beschluss** zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für die städtebauliche Entwicklung des Gebietes zwischen Eifelwall, Rudolf-Amelunxen-Straße, Hans-Carl-Nipperdey-Straße und Luxemburger Straße in Köln-Neustadt/Süd und Köln-Sülz zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, einen städtebaulichen Wettbewerb durchzuführen. Zielsetzung des Wettbewerbes ist es, eine deutliche und attraktive Fortführung des Inneren Grüngürtels zu gewährleisten. Hierbei ist

1. ein mindestens 25.000 m<sup>2</sup> großer, nicht unterbauter Grünbereich (weder Verkehrsbauwerke, noch Tiefgarage etc.) mit einer Breite von mindestens 80 m darzustellen,
2. eine sinnvolle fußläufige Verknüpfung der Grünbereiche nördlich sowie südlich der Luxemburger Straße auszugestalten,
3. ein attraktiver Anschluss an den Volksgarten zu ermöglichen,
4. eine städtebaulich mit den vorgenannten Zielen verträgliche Ausnutzung des Gebietes mit nicht mehr als 80.000 m<sup>2</sup> BGF darzustellen. Hierbei ist aufgrund der guten ÖPNV-Anbindung unter anderem autofreies studentisches Wohnen vorzusehen.
5. Als Grundlage für den Wettbewerb soll auf die in der Machbarkeitsstudie „Entwicklung Eifelwall“ dargestellte Typologie des Modells 1 der Gruppe 1, also mit durchgehendem mittigem Grünstreifen, Bezug genommen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

13 Ja-Stimmen (5 CDU, 4 SPD, 3 Grüne, 1 Pro Köln)

3 Enthaltungen (1 CDU, 2 FDP)

Nicht anwesend: Herr Körber, Herr Resch, Frau Steinmann

**9.2.4      Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Lövenich**  
**Arbeitstitel: Gewerbegebiet Dieselstraße in Köln-Lövenich**  
**5310/2007**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Lövenich –Arbeitstitel: Gewerbegebiet Dieselstraße in Köln-Lövenich– für das Gebiet zwischen Kölner Straße, Autobahn A 1, Bahnanlage und östliche Grenze der Flurstücke Nr. 404 und Nr. 405, Flur 17, Gemarkung Lövenich, in Köln-Lövenich in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Herr Resch, Frau Steinmann

**9.2.5      Fünfjahresprogramm der Erschließungsmaßnahmen/Straßenbau**  
**hier: Erschließungsmaßnahmen 2008**

**Die Vorlage ging allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 05.02.2008 zu.**  
**5193/2007**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Verkehrsausschuss stimmt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung der Verwendung der Mittel im Haushaltsjahr 2008 für die Teilmaßnahmen innerhalb der Bezirke gemäß dem beigefügten Fünfjahresprogramm im Produktbereich 12/Produktgruppe 1201, Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV, zu.

Der dargestellte Mittelbedarf 2009 ff. wird vorbehaltlich der Haushaltssatzungen der entsprechenden Haushaltsjahre aufgrund des jährlich fortzuschreibenden Maßnahmenprogramms in Ansatz gebracht.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Herr Resch, Frau Steinmann

**9.2.6      Regionale 2010 - RegioGrün - Landschaftspark Belvedere**

**4696/2007**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün begrüßt das Ergebnis der Mehrfachbeauftragung Landschaftspark Belvedere und beauftragt die Verwaltung, nach gesicherter Finanzierung dem Büro Lohrberg aus Stuttgart die weitere Bearbeitung zur Umsetzung der Planung zu übertragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Herr Resch, Frau Steinmann

**9.2.7      Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII; hier: Kitz  
e.V.  
0899/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, den Verein „Kitz e.V.“, Sülzgürtel 47, 50937 Köln, als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Absatz 1 SGB VIII anzuerkennen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Herr Resch, Frau Steinmann